

# WILDNIS

IN DEUTSCHLAND

## Bilanzierung großflächiger Wildnisgebiete in Deutschland: Stand des 2%-Wildnisziels

Julia Baumeister, Violetta Färber, Adrian Johst, Jana Planek, Heiko Schumacher, Lena Steußloff, Claudia Weigel

Nationalpark Hainich © Violetta Färber



# Ausgangslage

- Nationale Strategie für biologische Vielfalt (2007)



- Stand 2016: keine Bilanzierung des 2%-Wildnisziels, nur Schätzungen
  - aus der Mitte der Initiative „Wildnis in Deutschland“ Initiierung des Projektes „Bilanzierung großflächiger Wildnisgebiete in Deutschland“
- Kriterienentwicklung für Wildnisgebiete durch Bund Länder
  - Qualitätskriterien zur Auswahl von großflächigen Wildnisgebieten in Deutschland (BMU/BfN 2018)
  - Hinweise zur Zerschneidung und Barrierewirkung in Wildnisgebieten (BMUV/BfN)
- Entwicklung Wildnis-Positionen durch Initiative „Wildnis in Deutschland“

# Projekt „Bilanzierung großflächiger Wildnisgebiete in Deutschland“



**Laufzeit:** 01.03.2022 bis 31.10.2024 (2,5 Jahre)

## Zentrale Fragen des Projektes

- Wie viel Prozent der Landesfläche Deutschlands nehmen großflächige Wildnisgebiete aktuell ein und wo liegen diese?
- Sind 2 % großflächige Wildnisgebiete realistisch?

## Zentrale Aufgaben und Ziele

- Ermittlung und Bilanzierung aller bestehenden Wildnisgebiete
- Recherche Potenzialflächen
- Praxistest Bund-Länder-Qualitätskriterien und Zerschneidungspapier
- Kommunikation der Ergebnisse

Projektpartnerinnen:



Projektförderung:



# Projektteam

## Heinz Sielmann Stiftung



Dr. Heiko Schumacher



Julia Baumeister



Lena Steußloff

## Zoologische Gesellschaft Frankfurt (Kommunikation)



Claudia Weigel

## Naturstiftung David



Adrian Johst



Jana Planek



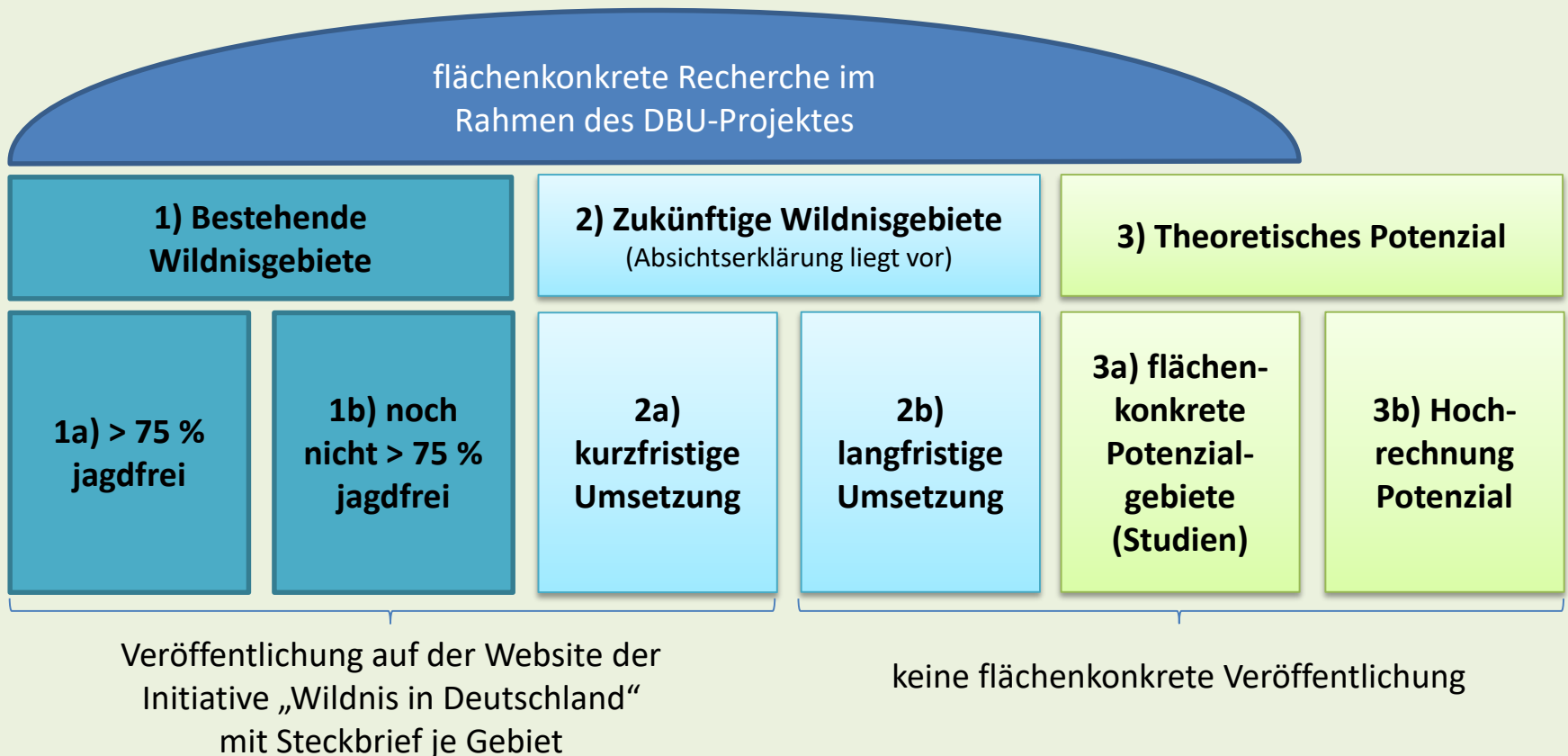
Violetta Färber



# Vorgehen im Projekt



# Wildniskategorien





# Hochrechnung theoretisches Potenzial

- Ermittlung Faktor zur Hochrechnung des theoretischen Potenzials
- Grundlage: aktuelle Wildnispotenzialstudien aus vier Bundesländer (Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen)
- jeweils Berechnung des Multiplikators aus der Prozentzahl der bestehenden Wildnisgebiete und der Prozentzahl der zukünftigen Wildnisgebiete inkl. des recherchierten, theoretischen Potenzials

Bundesland	Bestehende Wildnisgebiete	inkl. zukünftige Wildnisgebiete & theoretisches Potenzial (Recherche)	Multiplikator
	Anteil an Landfläche d. Bundeslandes [%]		
Brandenburg	1,14	2,60	2,28
Niedersachsen	0,66	2,43	3,68
Nordrhein-Westfalen	0,23	1,75	7,61
Sachsen	0,82	4,07	4,96
<b>Ø Multiplikator</b>			<b>4,63</b>

- ermittelter durchschnittlicher Multiplikator = Faktor für Hochrechnung theoretisches Potenzial in anderen Flächenbundesländern

# Ergebnisse

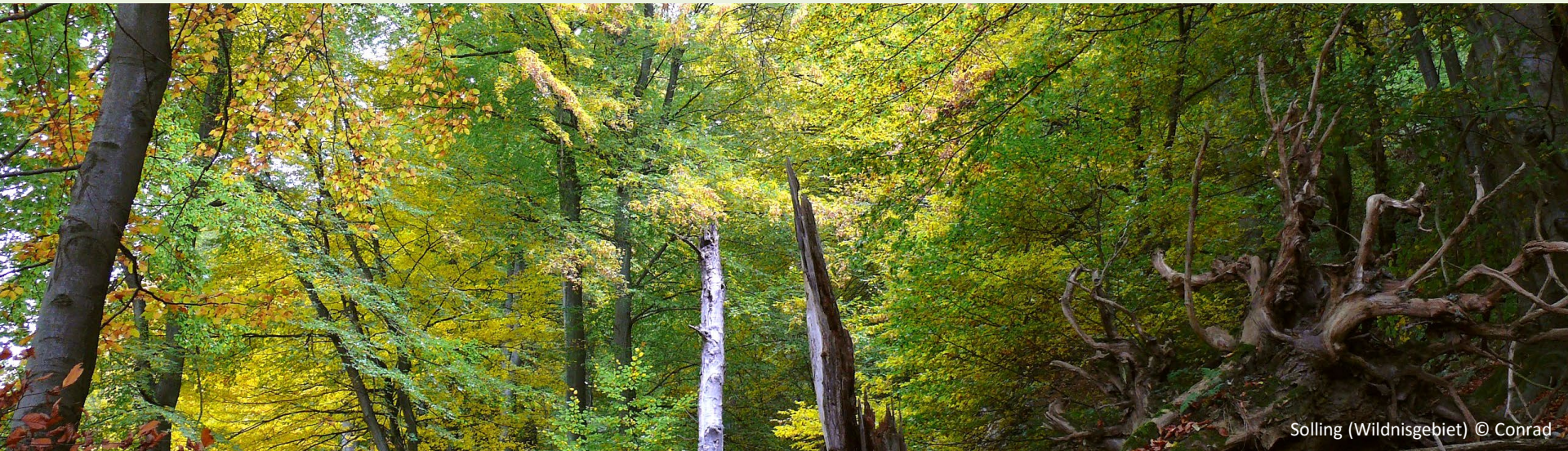


Jüterbog (Wildnisgebiet) © Tilo Geisel/ Stiftung Naturlandschaften Brandenburg



# Bilanzierung Deutschland (Oktober 2024)

1) Bestehende Wildnisgebiete: 220.500 ha → **0,62 %**



Solling (Wildnisgebiet) © Conrad



# Bilanzierung Deutschland (Oktober 2024)

1) Bestehende Wildnisgebiete:	220.500 ha	→ <b>0,62 %</b>
2) Zukünftige Wildnisgebiete		
a) kurzfristige Umsetzung:	9.331 ha	→ <b>0,03 %</b>



Wanninchen (Zukünftiges Wildnisgebiet, kurzfristige Umsetzung) © Heinz Sielmann Stiftung



# Bilanzierung Deutschland (Oktober 2024)

1) Bestehende Wildnisgebiete:	220.500 ha	→ <b>0,62 %</b>
2) Zukünftige Wildnisgebiete		
a) kurzfristige Umsetzung:	9.331 ha	→ <b>0,03 %</b>
b) langfristige Umsetzung:	30.078 ha	→ <b>0,08 %</b>
	<hr/>	
	259.909 ha	→ <b>0,73 %</b>



Naturerbefläche Zschornoer Wald (Zukünftiges Wildnisgebiet, langfristige Umsetzung) © Prof. Dr. Werner Wahmhoff / DBU Naturerbe GmbH

# Bilanzierung Deutschland (Oktober 2024)

1) Bestehende Wildnisgebiete:	220.500 ha	→ <b>0,62 %</b>
2) Zukünftige Wildnisgebiete		
a) kurzfristige Umsetzung:	9.331 ha	→ <b>0,03 %</b>
b) langfristige Umsetzung:	30.078 ha	→ <b>0,08 %</b>
3) Theoretisches Potenzial:	597.973 ha	→ <b>1,67 %</b>
<hr/>		
	857.882 ha	→ <b>2,40 %</b>



Peenetal bei Demmin (Theoretisches Potenzial) © Stefan Schwill



# Bilanzierung nach Bundesländern (Oktober 2024)

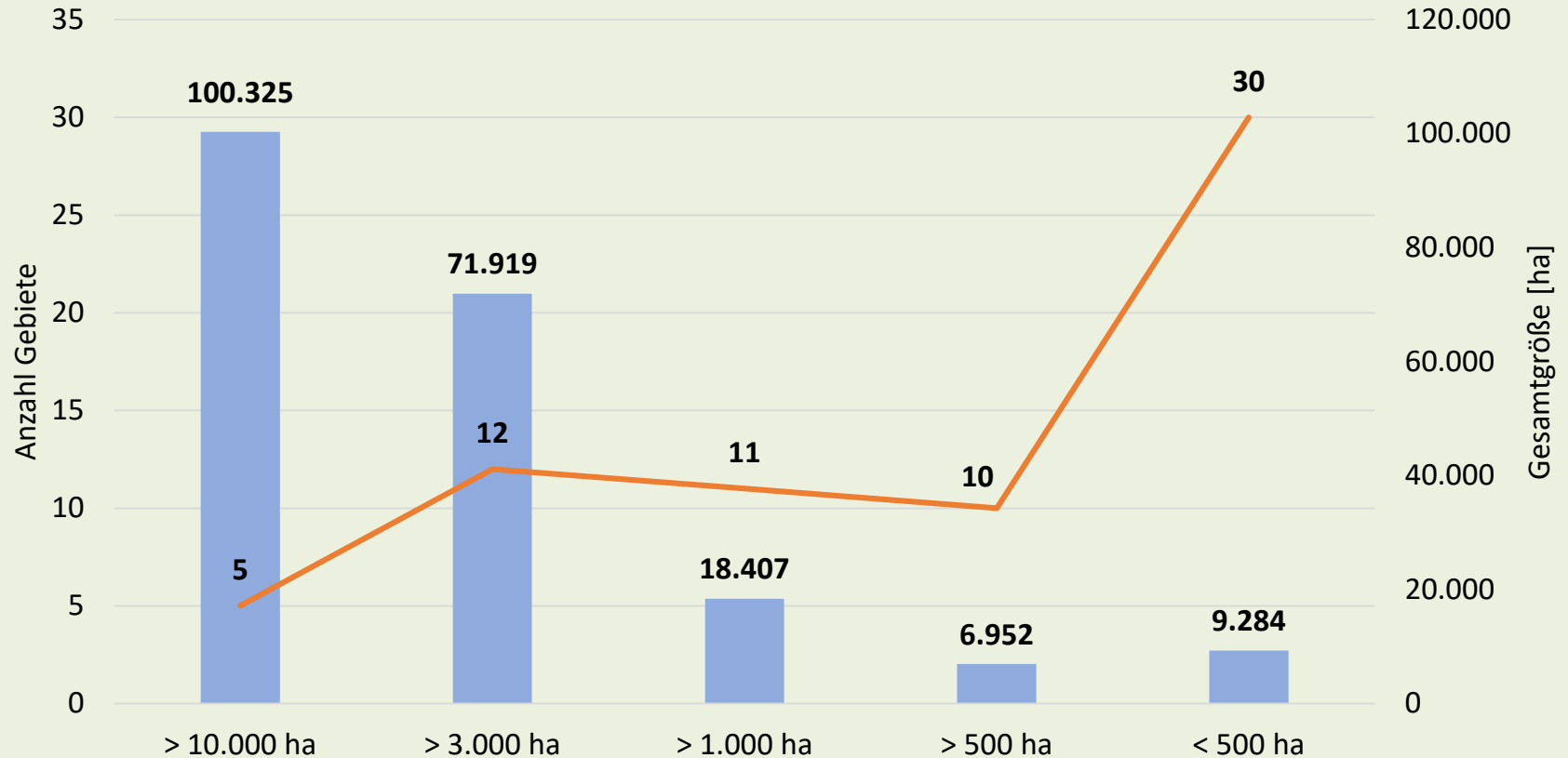
Bezugsfläche der Prozentzahlen: Landfläche der Bundesländer entsprechend der Angaben des Statistischen Bundesamtes (2022)

Bundesland	1) Bestehende Wildnisgebiete		2 ) Zukünftige Wildnisgebiete (Absichtserklärung liegt vor)				Gesamt	
			2a) kurzfristige Umsetzung		2b) langfristige Umsetzung			
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
<b>MV</b>	37.901	1,63	0	0,00	9.553	0,41	47.455	2,04
<b>BB</b>	33.878	1,14	5.178	0,18	10.054	0,34	49.110	1,66
<b>SN</b>	15.153	0,82	0	0,00	3.348	0,18	18.502	1,00
<b>ST</b>	14.272	0,70	0	0,00	699	0,03	14.971	0,73
<b>NI</b>	31.549	0,66	473	0,01	27	0,00	32.049	0,67
<b>TH</b>	8.508	0,53	0	0,00	2.069	0,12	10.576	0,65
<b>RP</b>	10.331	0,52	1.679	0,08	0	0,00	12.010	0,60
<b>BY</b>	36.415	0,52	0	0,00	0	0,00	36.415	0,52
<b>SL</b>	1.270	0,49	667	0,26	333	0,13	2.270	0,88
<b>HE</b>	10.216	0,49	1.333	0,06	2.725	0,13	14.374	0,68
<b>SH</b>	5.272	0,33	0	0,00	0	0,00	5.272	0,33
<b>NW</b>	7.810	0,23	0	0,00	1.269	0,04	9.079	0,27
<b>HH<sup>1</sup></b>	190	0,25	0	0,00	0	0,00	190	0,25
<b>BW</b>	7.638	0,21	0	0,00	0	0,00	7.638	0,21

<sup>1</sup> derzeit keine bestehenden und zukünftigen Wildnisgebiete im Bereich der Stadtstaaten Berlin und Bremen

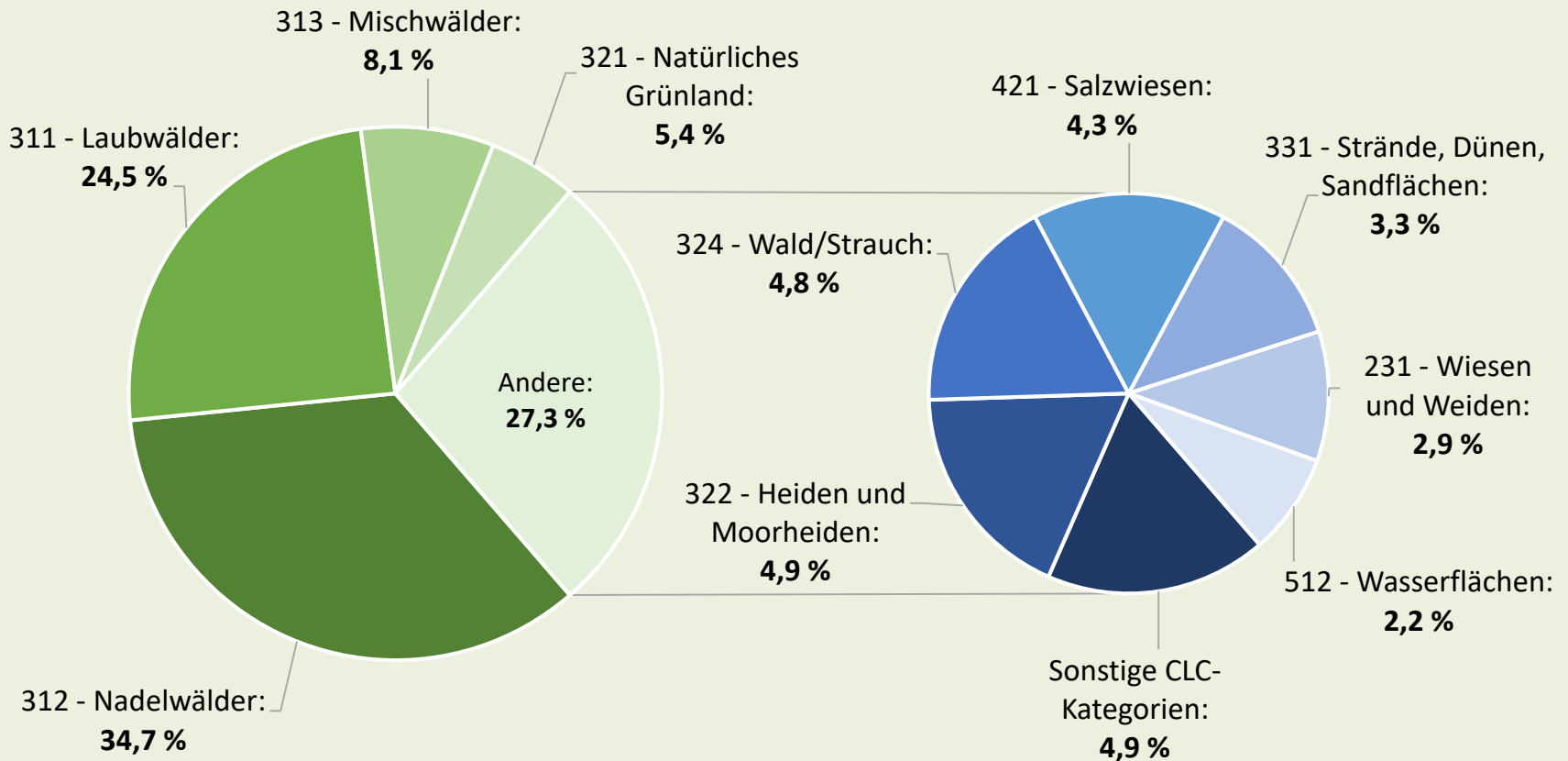


# Flächengrößen (bestehende Wildnisgebiete)



Verteilung der Flächengrößen der bestehenden Wildnisgebiete (Stand September 2024, n=68 bzw. n=206.887 ha)

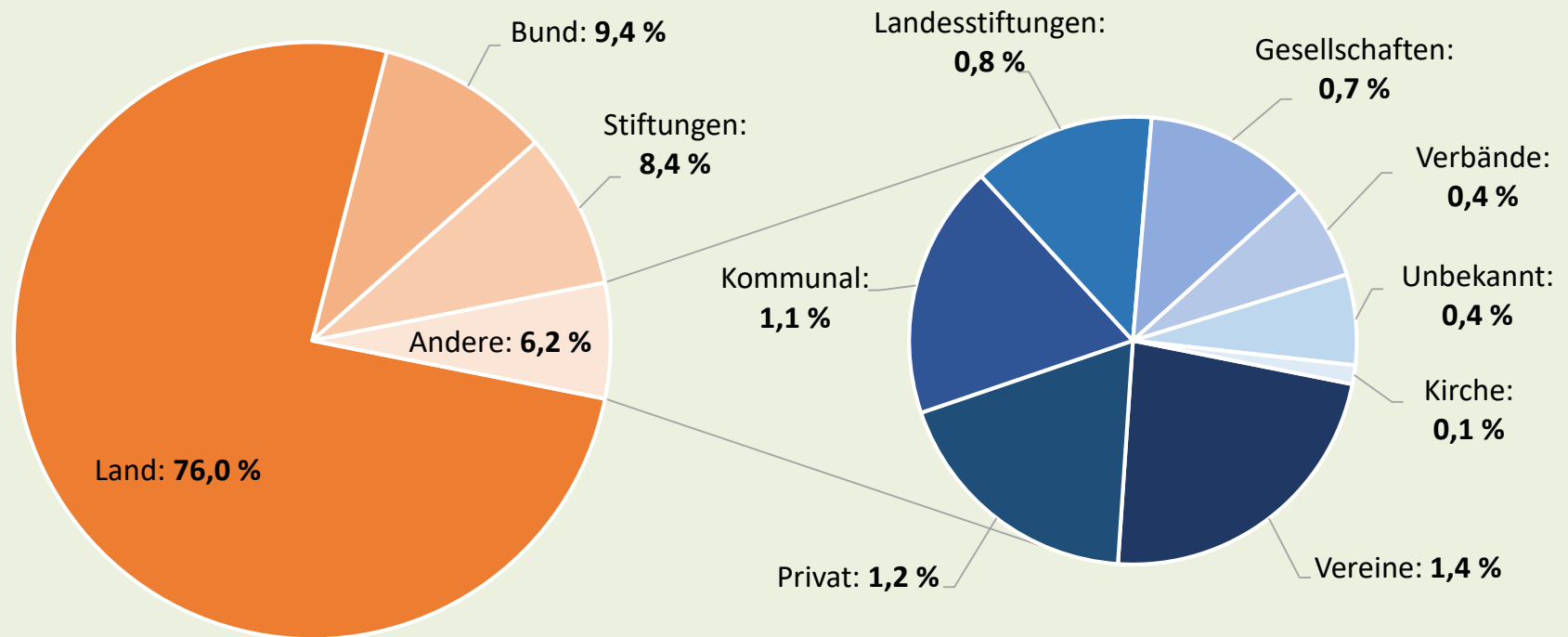
# Lebensräume (bestehende Wildnisgebiete)



Anteile CLC-Kategorien an den bestehenden Wildnisgebieten (Stand September 2024, n=216.632 ha)

# Eigentum (bestehende Wildnisgebiete)

**Kriterium 1.4:** „Als Wildnisgebiet sollen vorrangig Flächen im Eigentum der öffentlichen Hand, öffentlich-rechtlicher oder privater Naturschutzorganisationen und / oder des Nationalen Naturerbes eingerichtet werden.“ (BMU/BfN 2018)

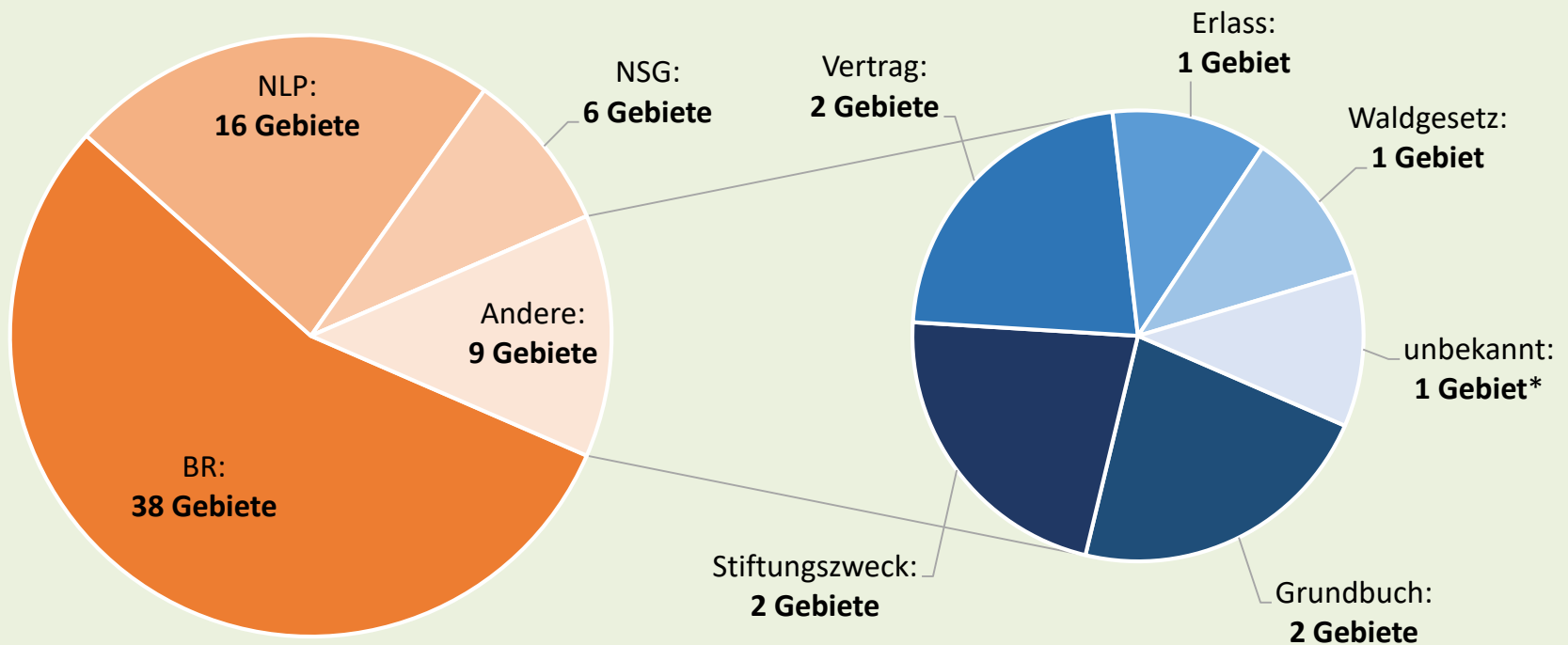


Eigentumsverhältnisse der bestehenden Wildnisgebiete (Stand September 2024, n=206.887 ha)



# Rechtliche Sicherung (bestehende Wildnisgebiete)

**Kriterium 1.1:** Wildnisgebiete sind „durch Rechtsverordnung der in den Ländern zuständigen Naturschutzbehörden, durch ein Gesetz des Landes oder auf andere rechtssichere Weise (z. B. Ausweisung als Schutzgebiet nach Forstrecht, dingliche Sicherung im Grundbuch) dauerhaft gesichert.“ (BMU/BfN 2018)

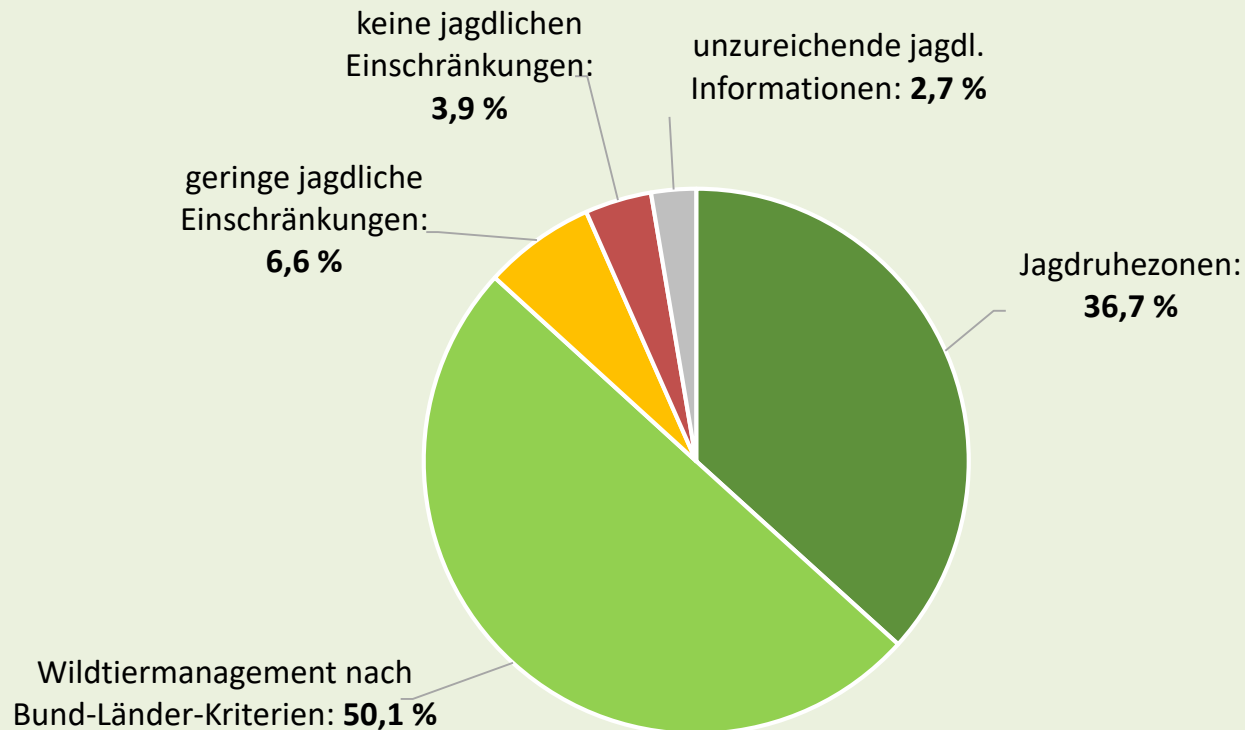


Art der Haupt-Rechtsgrundlage der bestehenden Wildnisgebiete (Stand September 2024, n=68;

\* bis Redaktionsschluss keine Rückmeldung von Eigentümer)

# Wildtiermanagement (bestehende Wildnisgebiete)

**Kriterium 3.5:** „Herkömmliche Jagd findet im Wildnisgebiet nicht statt. Ein Wildtiermanagement kann bei Huftieren aus naturschutzfachlicher Notwendigkeit oder zur Vermeidung von Schäden angrenzender land- oder forstwirtschaftlich genutzter Gebiete stattfinden.“ (BMU/BfN 2018).



Umsetzung von Wildtiermanagement in den bestehenden Wildnisgebieten (Stand September 2024, n=222.043 ha; 3x Gesamtfläche von Nationalparks und nicht nur Wildnisgebiet enthalten)



# Diskussion



Jüterbog (Wildnisgebiet) © Tilo Geisel/ Stiftung Naturlandschaften Brandenburg



# Bilanzierung

- Schätzungen von 2016: 0,6 %
  - nicht nur bestehende Wildnisgebiete enthalten, sondern auch Gebiete die im laufenden Projekt zu den zukünftigen Wildnisgebieten eingeordnet wurden
  - im laufenden Projekt wurden die Bund-Länder-Kriterien und die Zerschneidungskriterien angelegt – deshalb sind einige Flächen „herausgefallen“
- kein einheitlich recherchiertes, theoretisches Potenzial
  - Länderpotenzialanalysen sehr heterogen und nicht für alle Bundesländer vorhanden
  - Hochrechnung nötig
- Differenzen zu kommunizierten Zahlen einzelner Bundesländer
  - jedoch enge Abstimmungen mit einzelnen Bundesländern



Königsbrücker Heide (Wildnisgebiet) © Manuel Schweiger



# Referenzfläche

„Bis 2030 entwickelt sich auf mindestens 2% der Fläche Deutschlands die Natur in großen Wildnisgebieten [...]“  
(BMUV 2024)

- Was ist die Referenzfläche?
- allgemein verfügbare Angaben:
  - 35.759.599 ha (Statistisches Bundesamt)
  - 35.758.100 ha (Umweltbundesamt)
  - 35.758.800 ha (Wikipedia)
- alle Angaben beziehen sich immer auf die Landfläche
- Abgleich mit CORINE-Land Cover Daten (um Referenzgröße zu erreichen Ausschluss des Wattenmeers aber Einschluss von Boddengewässern)



Deutsches Verwaltungsgebiet inkl. Meeres- und Wattflächen (© GeoBasis-DE / BKG 2023)

# Rechtsgrundlage

Wildnisgebiete sind „durch Rechtsverordnung der in den Ländern zuständigen Naturschutzbehörden, durch ein Gesetz des Landes oder auf andere rechtssichere Weise (z. B. Ausweisung als Schutzgebiet nach Forstrecht, dingliche Sicherung im Grundbuch) dauerhaft gesichert.“  
(BMU/BfN 2018)

## Auslegung des Kriteriums

- Sicherung per Erlass
- Eigentum von Stiftungen
- Sicherung als NSG – jedoch ohne Schutzzweck „Wildnis“
- Bewertung von NNE-Flächen



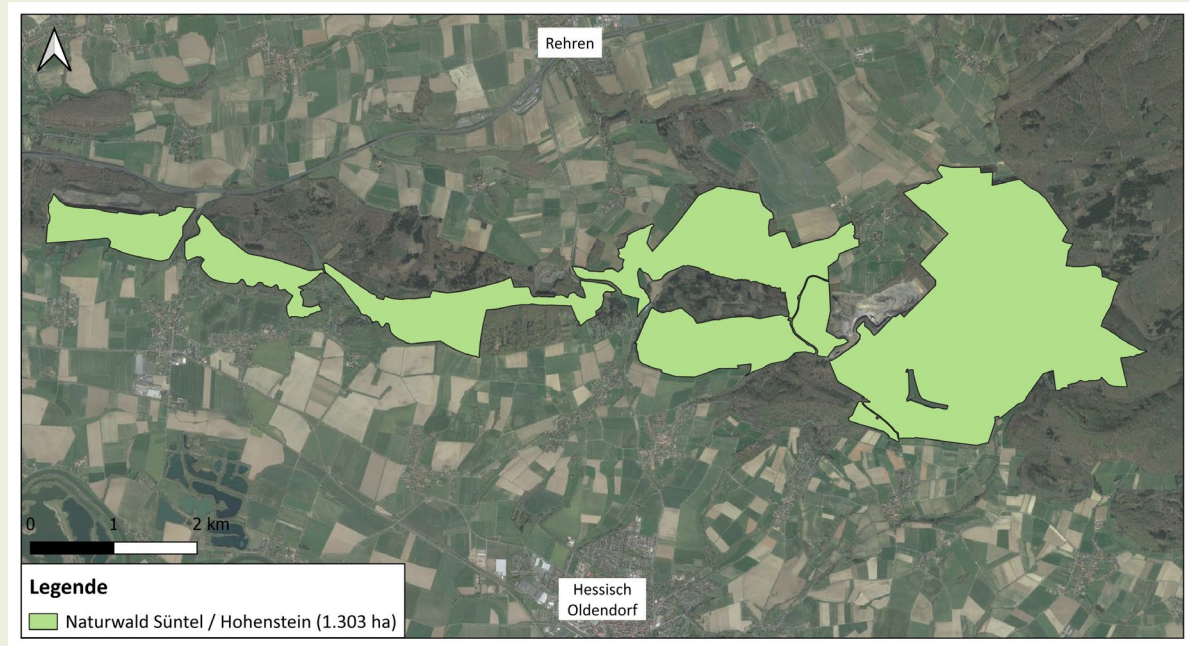
Anklamer Stadtbruch © Stefan Schwill

# Ausnahmeregelung Flächengröße

*„Bei Vorliegen insbesondere naturräumlicher, eigentumsrechtlicher oder schutzgebietsspezifischer (z. B. Kernzonen von Nationalparks) Gründe können auch Flächen in Wäldern, ehemaligen Militärgebieten oder Bergbaufolgelandschaften mit einer Größe von 500-1.000 ha als Wildnisgebiet im Sinne der NBS eingestuft werden.“ (BMU/BfN 2018)*

## Fallbeispiel: Süntel/Hohenstein (Niedersachsen)

Regierungsprogramm LÖWE+  
*„Auf über 10 % der Landeswaldfläche werden die forstwirtschaftliche Nutzung und Pflege des Waldes dauerhaft eingestellt.“*  
Zu diesen Flächen gehören *„die Wildnisgebiete „Östlicher Solling“ und „Hohenstein““*.



Basemap: Google Satellite, Map data ©2015 Google



# Ausnahmeregelung Flächengröße

„Bei Vorliegen insbesondere naturräumlicher, eigentumsrechtlicher oder schutzgebietsspezifischer (z. B. Kernzonen von Nationalparks) Gründe können auch Flächen in Wäldern, ehemaligen Militärgebieten oder Bergbaufolgelandschaften mit einer Größe von 500-1.000 ha als Wildnisgebiet im Sinne der NBS eingestuft werden.“ (BMU/BfN 2018)

## Fallbeispiel: Süntel/Hohenstein (Niedersachsen)

Regierungsprogramm LÖWE+  
„Auf über 10 % der Landeswaldfläche werden die forstwirtschaftliche Nutzung und Pflege des Waldes dauerhaft eingestellt.“  
Zu diesen Flächen gehören „die Wildnisgebiete „Östlicher Solling“ und „Hohenstein““.



Basemap: Google Satellite, Map data ©2015 Google

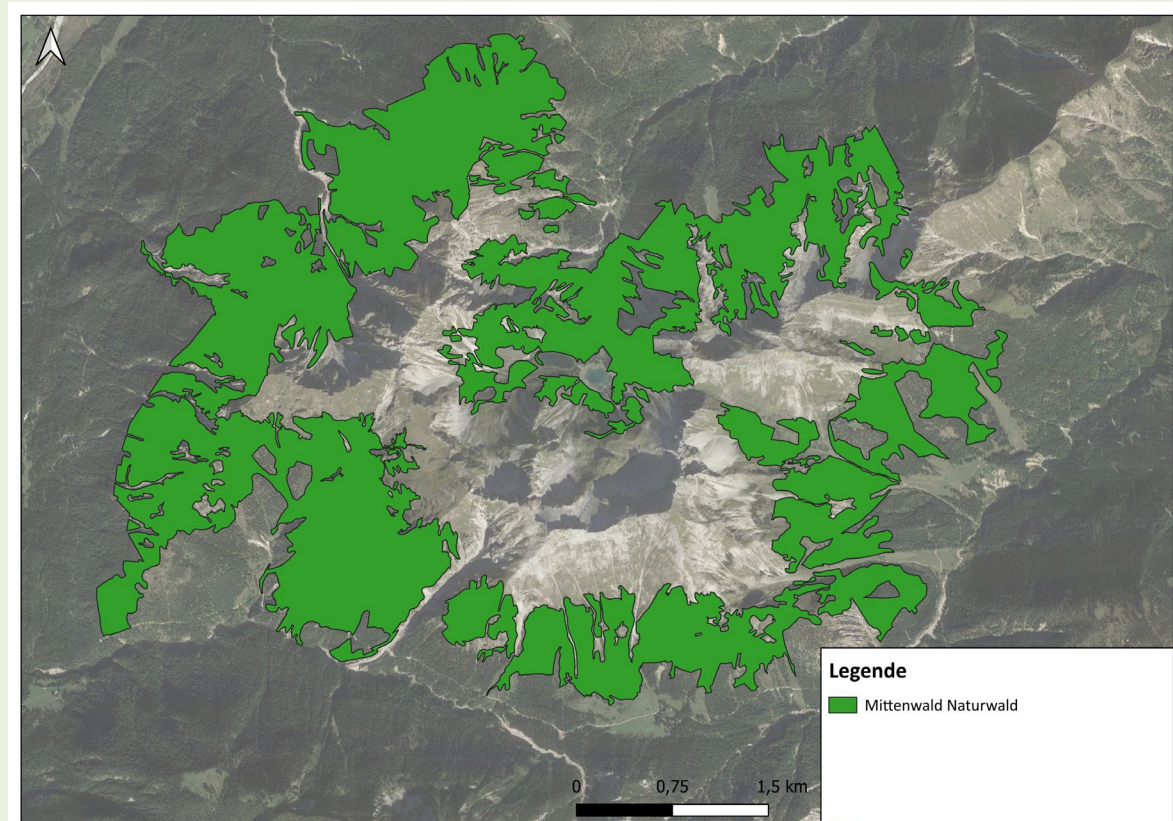
# Alpine Rasen

## Urwiesen oder genutzte Biotope?

„Überwiegend natürliche, meist lückige Rasen („Urwiesen“) der alpinen Stufe des Hochgebirges (oberhalb der Baumgrenze).“  
(LfU 2022)

## Fallbeispiel: Mittenwald (Lausberg)

- Naturwald: 1.212 ha



Basemap: Google Satellite, Map data ©2015 Google



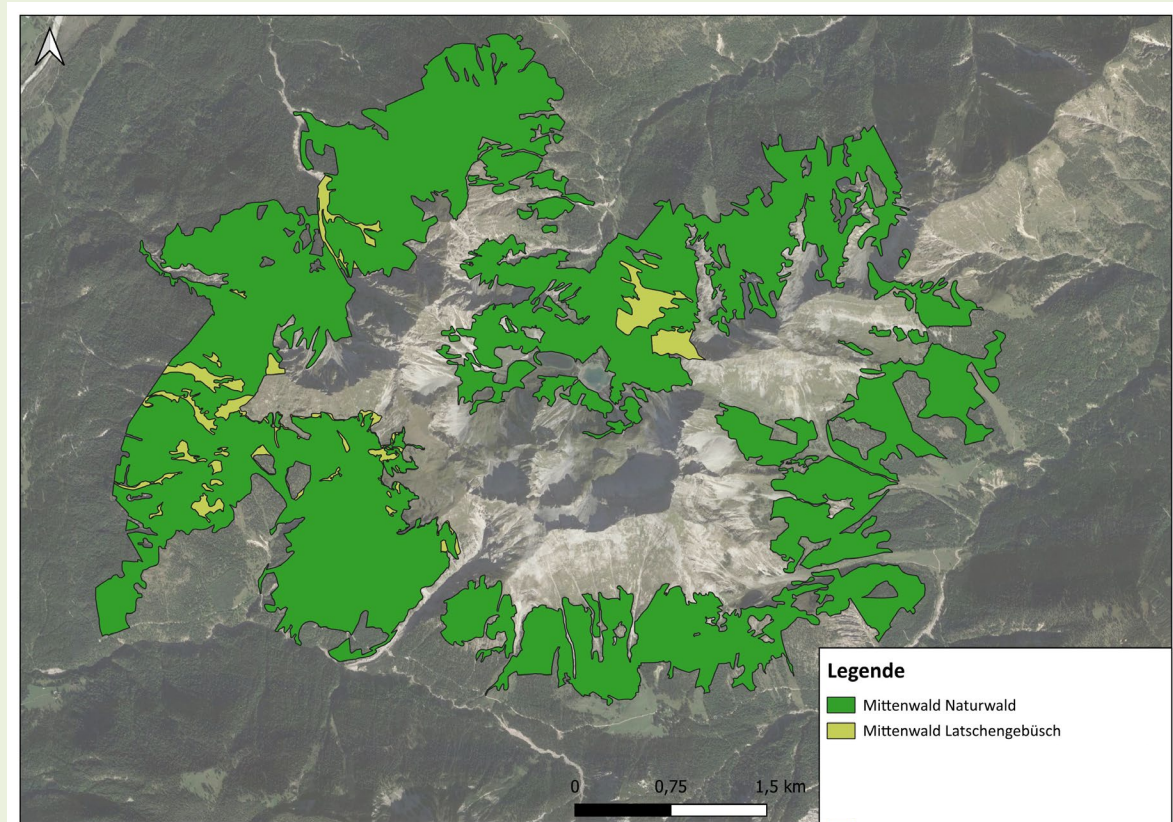
# Alpine Rasen

## Urwiesen oder genutzte Biotope?

*„Überwiegend natürliche, meist lückige Rasen („Urwiesen“) der alpinen Stufe des Hochgebirges (oberhalb der Baumgrenze).“*  
(LfU 2022)

## Fallbeispiel: Mittenwald (Lausberg)

- Naturwald: 1.212 ha
- Latschengebüsch: 54 ha



Basemap: Google Satellite, Map data ©2015 Google



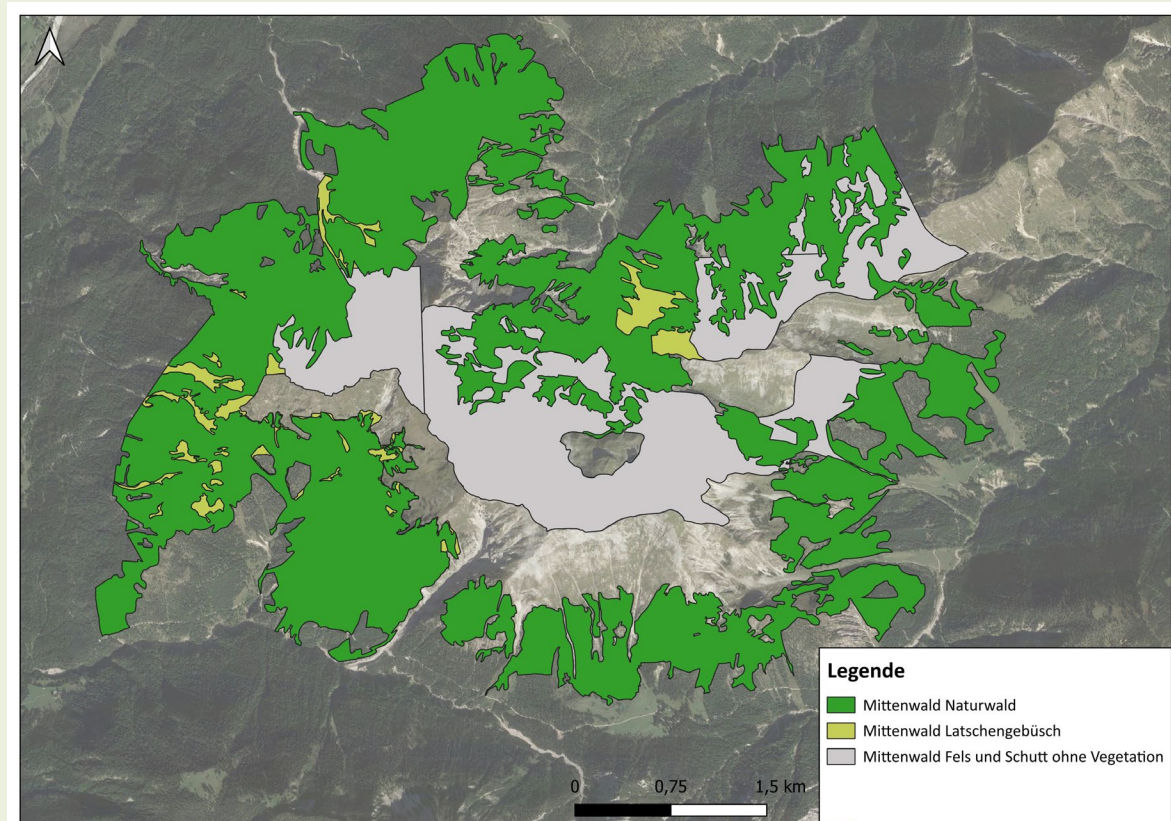
# Alpine Rasen

## Urwiesen oder genutzte Biotope?

„Überwiegend natürliche, meist lückige Rasen („Urwiesen“) der alpinen Stufe des Hochgebirges (oberhalb der Baumgrenze).“  
(LfU 2022)

## Fallbeispiel: Mittenwald (Lausberg)

- Naturwald: 1.212 ha
- Latschengebüsch: 54 ha
- Fels und Schutt: 429 ha



Basemap: Google Satellite, Map data ©2015 Google

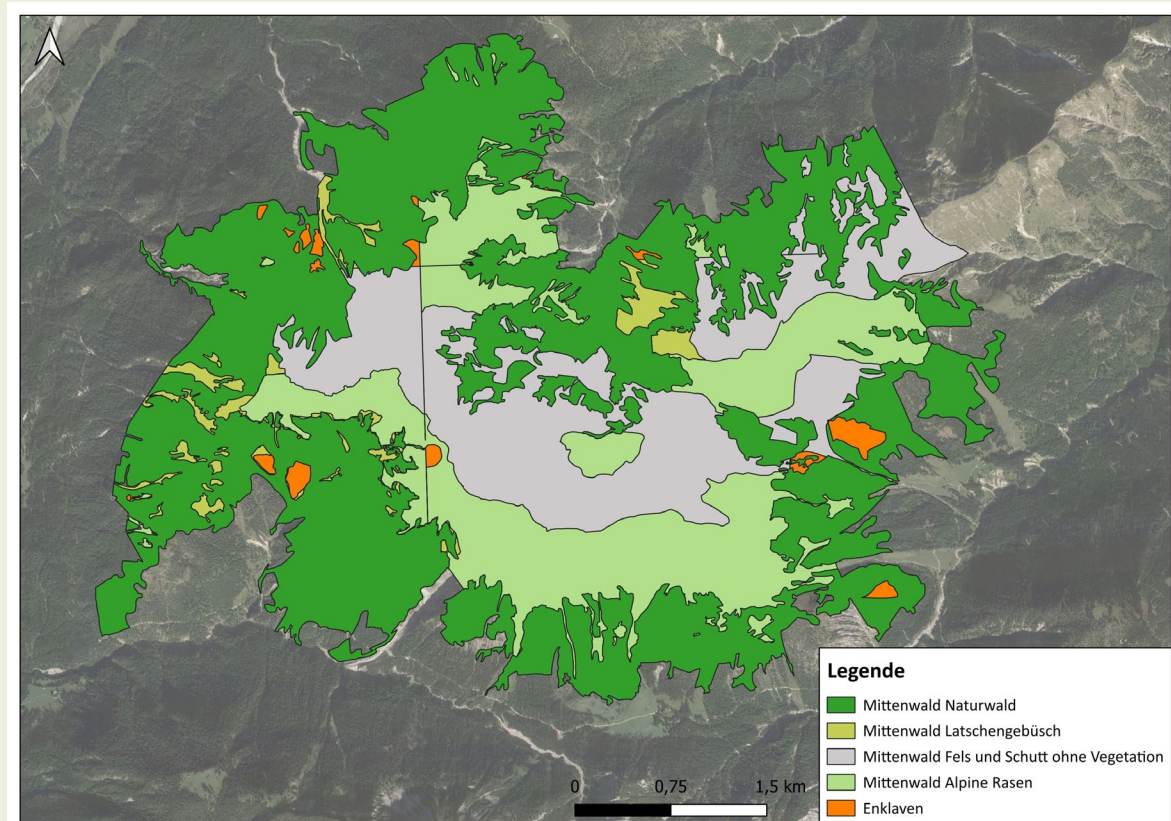
# Alpine Rasen

## Urwiesen oder genutzte Biotope?

„Überwiegend natürliche, meist lückige Rasen („Urwiesen“) der alpinen Stufe des Hochgebirges (oberhalb der Baumgrenze).“  
(LfU 2022)

## Fallbeispiel: Mittenwald (Lausberg)

- Naturwald: 1.212 ha
- Latschengebüsch: 54 ha
- Fels und Schutt: 429 ha
- Alpine Rasen: 457 ha



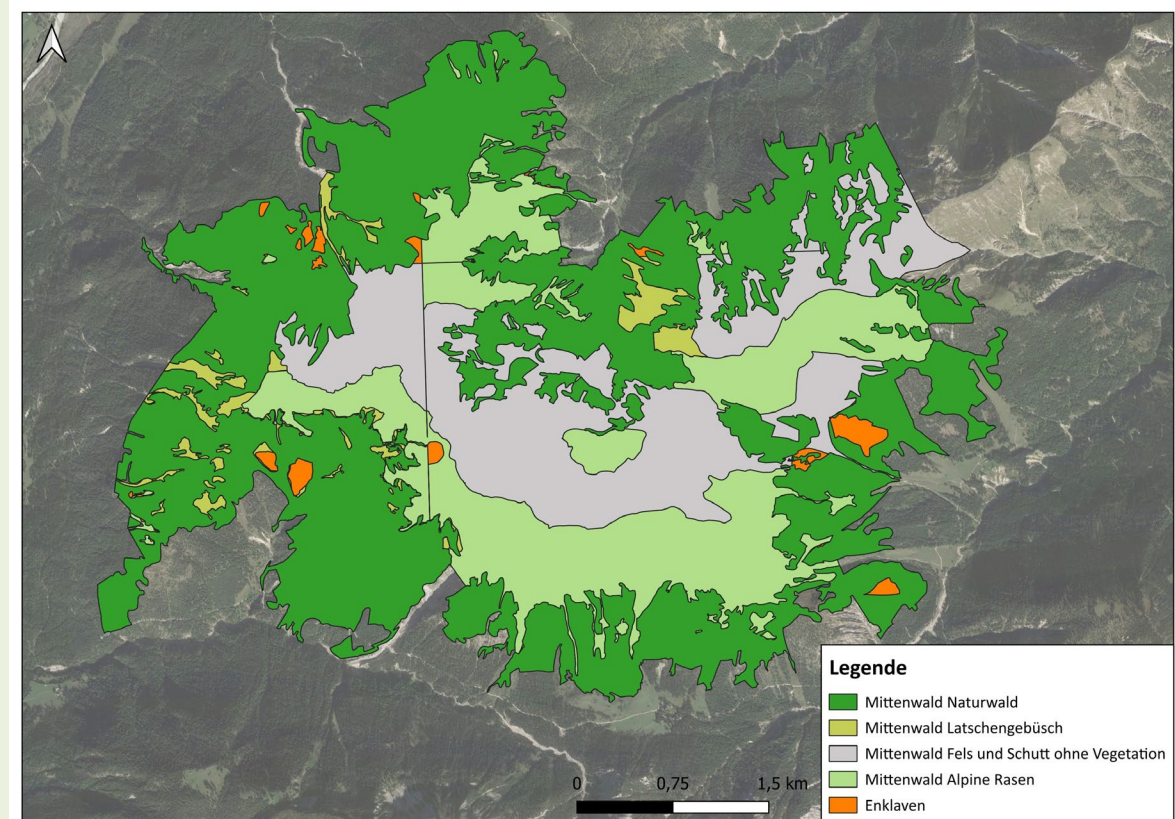
Basemap: Google Satellite, Map data ©2015 Google



# Alpine Rasen

**Fallbeispiel:  
Mittenwald (Lausberg)**

- 2.152 ha theoretisch möglich



Basemap: Google Satellite, Map data ©2015 Google



# (Wald)Weiderechte

- alte Waldweiderechte in den Alpen (z. B. NSG Ammergebirge), aktuell meist ungenutzt
- könnten aber jederzeit wieder genutzt werden
- sehr hoher Rechercheaufwand, auf welchen Flächen Waldweiderechte liegen und ob sie genutzt werden



# Enklaven

„Ergibt sich ein größerer Flächenanteil wird der über 5% hinausgehende Anteil aus der Fläche des Wildnisgebietes hinausgerechnet, **wobei der Gesamtcharakter als Wildnisgebiet erhalten bleiben soll.**“ (BMUV/BfN 2023 unveröff.)

## Fallbeispiel:

### Kühkopf-Knoblochsau (Hessen)

Wildnispotenzial Süd: ca. 900 ha

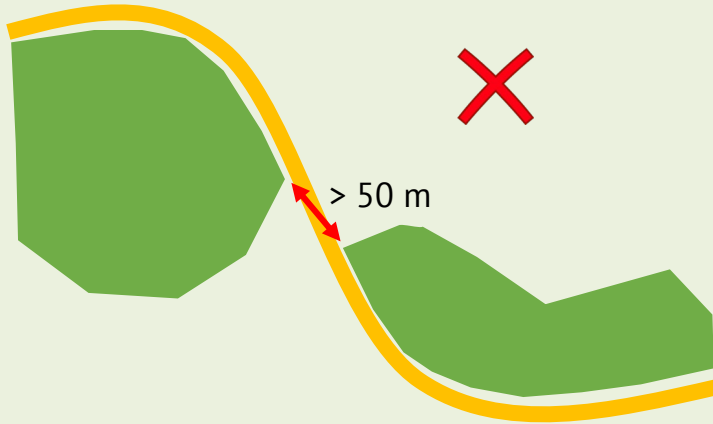
- 700 ha Naturwald
- 200 ha Enklaven [22%] (überwiegend Grünland / LRT und Nicht-LRT)
- hoher Besucherdruck



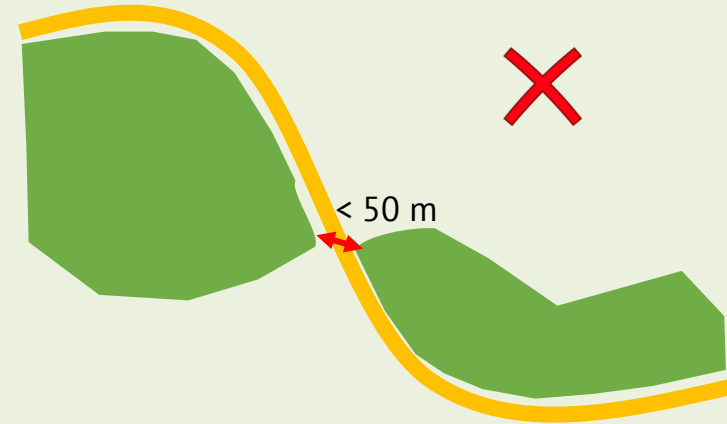
© GeoBasis-DE / BKG (2024) CC BY 4.0

# Gewässer als verbindendes Element

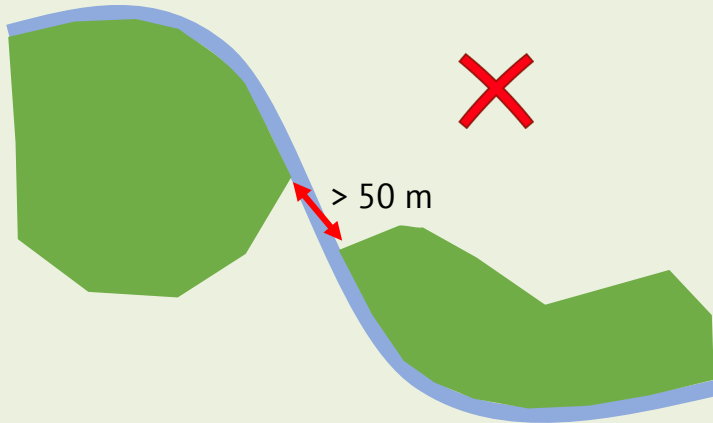
1. Fluss verbaut & Entfernung Auwälder > 50 m



2. Fluss verbaut, aber Entfernung Auwälder < 50 m



3. Fluss naturbelassen, aber Entfernung Auwälder > 50 m



4. Fluss naturbelassen & Entfernung Auwälder < 50 m



Schematische Darstellung der Naturbelassenheit eines Flusses und der Entfernung zweier Auwälder



# Grünland/Wald als verbindendes Element

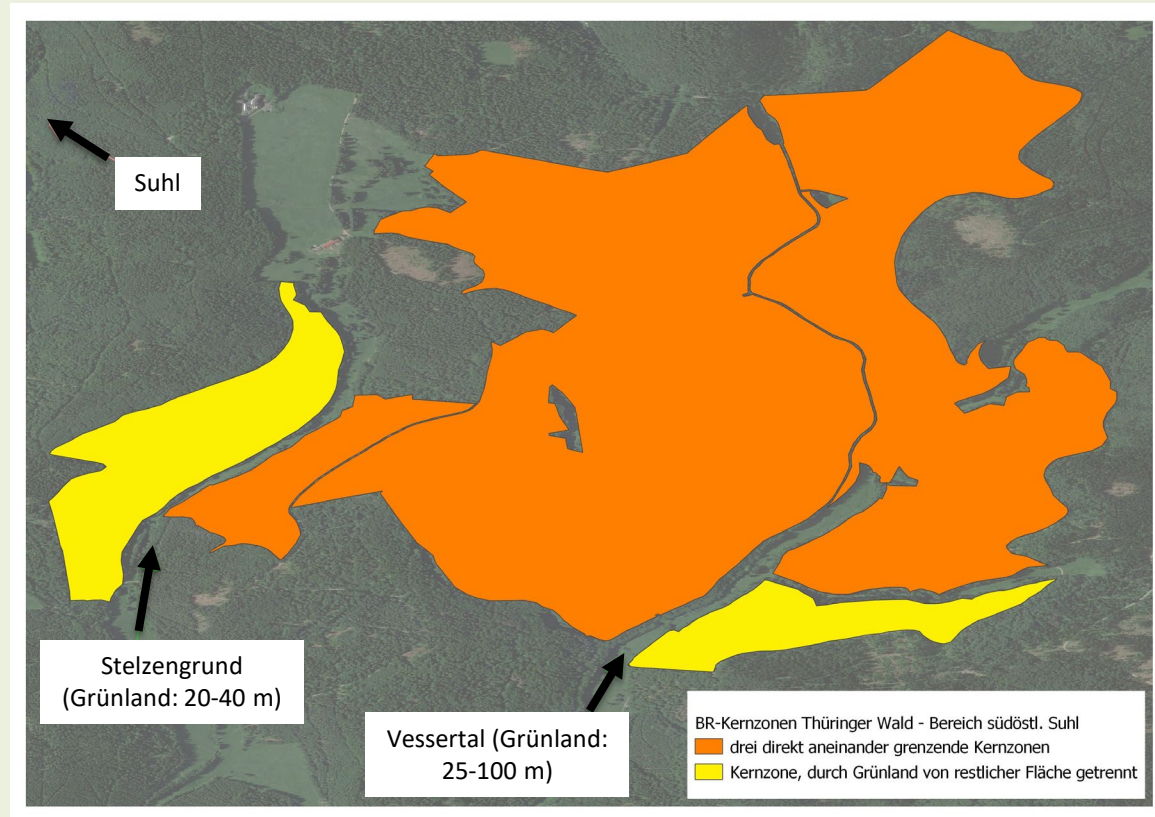
## Fallbeispiel:

### BR-Kernzonen Thüringer Wald

Fünf einzeln ausgewiesene Kernzonen (insg. ca. 407 ha)

#### „Nicht-Wildnis-Bereiche“

- max. 50 m breit
- extensive Nutzung
- naturnaher Wald / Grünland
- Teil eines Schutzgebietes



Basemap: Google Satellite, Map data ©2015 Google

# Fazit & Ausblick



Jüterbog (Wildnisgebiet) © Tilo Geisel/ Stiftung Naturlandschaften Brandenburg



# Fazit / Ausblick

- Grundsätzliche Bewährung der Bund-Länder-Qualitätskriterien und des Zerschneidungspapiers
- Hochrechnung zeigt jedoch, dass Deutschland das 2%-Wildnisziel erreichen kann
  - für Zielerreichung vor allem große Wildnisgebiete nötig (Nationalparke...)
  - Arrondierung von bestehenden Prozessschutzflächen
  - Berücksichtigung der Wildnis bei den NNE-Entwicklungsplänen
  - Potenzial im Bereich Bergbaufolgelandschaften
- neben Unterschutzstellung von Gebieten, auch weiterhin Öffentlichkeitsarbeit wichtig
  - Website der Initiative „Wildnis in Deutschland“ stellt alle Wildnisgebiete und Gebiete auf dem Weg zur Wildnis vor → <https://wildnisindeutschland.de/gebiete/>
- fortlaufende Aktualisierung der Daten
- weitere Länder-Potenzialstudien erforderlich



# WILDNIS

IN DEUTSCHLAND

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!